



HARFENDUO ZIRLA

Zwei Musikerinnen, 4 Hände, 70 Saiten - tänzerisch oder verträumt, draufgängerisch oder nachdenklich
- wir lieben verschiedene Stimmungen!

Daniela Heiderich und Merit Zloch, beide seit Jahren mit ihren Böhmischen Hakenharfen solo und in verschiedenen Bands unterwegs, haben sich zusammengetan, um ihr Publikum mit doppelter Harfenkraft zu verzaubern.

Ihre Musik speist sich aus zwei Quellen: Alte Tanzmusik und Lieder als Basis für eigene Arrangements, die Einflüsse aus Latin, Jazz, Rock, Pop und Weltmusik aufnehmen, und assoziative Eigenkompositionen, die das innere Auge des Zuhörers ansprechen.

Ihre musikalischen und persönlichen Wege führten und führen die beiden Musikerinnen - wie die wandernden Harfenmädchen in den vergangenen zwei Jahrhunderten - quer durch Europa. Ihre Musik transportiert Begegnungen, Erinnerungen und Erlebnisse, die sie auf ihren Reisen gesammelt haben. Begleiten Sie die beiden Frauen ein Stück auf ihrer Reise und lauschen sie den Klängen ihrer Erinnerungen



HARFENDUO ZIRLA

UNSERE HARFEN

Böhmische Hakenharfen sind die kleinen, leichtfüßigen Urahnninnen der mächtigen Pedalharfen im Sinfonieorchester und Cousins der Keltischen Harfen. Sie waren vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die 1950er Jahre in nahezu ganz Mittel-, Ost- und Nordeuropa beliebt und bekannt und fanden sich sowohl auf dem Rücken von Wandermusikerinnen als auch in bürgerlichen Salons.

Bautechnisch stehen Böhmische Hakenharfen den Barockharfen näher als den modernen Pedalharfen oder den Keltischen Harfen. Sie erinnern außerdem recht stark an die Harfentypen, die in Lateinamerika in der traditionellen Tanzmusik gespielt werden, denn.....aber lassen Sie sich das doch lieber von uns bei einem Konzert erzählen!

Unsere Harfen sind Schwestern, sie stammen nämlich beide aus der Harfenbauwerkstatt von Pepe Weißgerber in Berlin. Und sie haben noch eine Besonderheit. Beide Instrumente verfügen über ein "barockes, analoges Effektgerät". Es handelt sich um einen sogenannten Schnarrenzug, der - an - und abschaltbar mit einem einzigen Handgriff - dem süßen Harfenklang einen sitarartigen, wilden Sound verpaßt.

HARFENDUO ZIRLA

DIE MUSIKERINNEN



DANIELA HEIDERICH entdeckte in jungen Jahren die Harfe sowie verschiedene Dudelsackarten und trat schon früh mit mehreren Ensembles auf. Auf Reisen und durch Begegnungen mit anderen Musikern lernte sie traditionelle Musik verschiedener Länder kennen und lieben. 2012 führten sie diese Erfahrungen wieder nach Frankreich, wo sie sich im Studiengang für traditionelle Musik am Centre d'Etudes Supérieures de Musique et de Danse in Poitiers auf Repertoire und Musikkultur aus Zentralfrankreich spezialisierte und mit diversen Bühnenprojekten zahlreiche Auftritte gab. Sie unterrichtete zwei Jahre lang am Konservatorium in Limoges. Inzwischen nach Deutschland zurückgekehrt, unterrichtet sie im Rahmen von Workshops und Festivals und gibt Einzelunterricht. Sie steht regelmäßig mit verschiedenen Projekten im Bereich traditioneller und alter, aber auch moderner Musik auf der Bühne.

MERIT ZLOCH

spielt seit Anfang der 1990er Jahre Harfe. Nach 2 jährigem Konzertharfenunterricht wurde sie auf die Tradition und die Spieltechnik der deutschen und böhmischen Hakenharfen aufmerksam - eine nicht nachlassende, mit den Jahren immer stärker werdende Faszination. Das Zusammenspiel ist für Merit Zloch besonders anregend und inspirierend. Impulse und Stilstiken anderer Musikern und anderer Instrumente fließen in ihr Harfenspiel mit ein.

Ihre langjährigen Erfahrungen in verschiedenen Bands (unter anderem Malbrook, bilwesz, musica romana, solid ghost, Merlice) und als Solomusikerin gibt Merit Zloch in workshops und im Einzelunterricht weiter. Da sie gern Menschen musikalisch zusammenbringt, organisiert sie seit über 10 Jahren ein Musikertreffen sowie seit sechs Jahren ein Instrumentalkurswochenende für traditionelle Musik.



KONTAKT: www.meritzloch.net, 0049-176-83297041